

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

56 (26.2.1878)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56.

Dienstag den 26. Februar

1878.

## Bekanntmachung.

Nr. 3553. In Sachen des Großherzoglichen Domänenfiskus gegen unbekannt Personen, dingliche Rechte an Liegenschaften betreffend.

### Beschluß.

Der Großh. Domänenfiskus besitzt auf hiesiger Gemarkung den sogenannten Baumschulgarten einschließlich der Reitschule und des dazwischen liegenden Weges, auf der Nordseite von dem Steinschiffkanal, auf der Süd- und Südwestseite von der nach Gottesau führenden Straße begrenzt und östlich an den Exerzierplatz stoßend, im Gesammtflächengehalt von 4 Hektar 14,50 Ar.

Die Grund- und Pfandbuchführung dahier verweigert wegen mangelnder Erwerbserkunde den Eintrag zum Grundbuche.

Auf Klägerischen Antrag werden daher alle diejenigen, welche an die genannten Liegenschaften dingliche, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben, oder zu haben glauben, aufgefordert, solche

**innen zwei Monaten**

dahier geltend zu machen, widrigenfalls solche dem jetzigen Besitzer gegenüber für erloschen erklärt werden würden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1878.

**Groß. Amtsgericht.**

Loeb.

## Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

1. Verkehr zwischen den Großh. Bad. Staatsbahnen einerseits und den Pfälzischen Eisenbahnen, andererseits: Entfernungs- und Stationstariftabellen.
2. Verkehr zwischen den Großh. Bad. Staatsbahnen und der Saarbrücker und Rhein-Nabe-Bahn: Entfernungsstabellen.
3. Gütertarif zwischen Basel, Station der Schweizerischen Centralbahn einerseits und sämtlichen Stationen der Großh. Bad. Staatsbahnen.
4. Mitteldeutscher-Eisenbahn-Verband. Nachtrag I. Besondere Bestimmungen und Tarifsätze für den Güterverkehr.

Karlsruhe, den 23. Februar 1878.

**Die Handelskammer.**

## Öffentliche Vorlesungen.

### VIII. Vortrag.

Herr Direktor Dr. Wendt über „Lessing's Rathen“ Donnerstag den 28. Februar, Abends 7,8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbaugesellschaft (Veierthimer Straße 10). Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

**Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.**

## Gartenbauverein.

Heute (Dienstag) Abend 8 Uhr findet im Hotel „Prinz Wilhelm“ eine außerordentliche Generalversammlung unsers Vereines statt. Da wichtige Entschlüsse zu treffen sind, so ersuchen wir unsre geehrten Mitglieder um zahlreiche Betheiligung.

**Der Vorstand.**

## Wichtig für Damen!

**Große Versteigerung von Fuß- und Mode-Artikeln etc.**

**Dienstag den 26. u. Mittwoch den 27. Februar er.,**

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

lasse ich durch Herrn Auktionator **B. Kossman** in der goldenen Waage, Bähringerstraße 73, nachstehende Artikel in bekannt guten Qualitäten versteigern:

Tafel-, Grobgrain-, Atlas- und eine große Partie Sammtbänder in allen Farben, Blumen und Federn, Spitzen und Blonden in allen Arten, Gaze und Gazeschleier, Besatzartikel (Schmelzborten, seidene und wollene Gallons in schwarz und farbig), Franssen, seidene und wollene, Hutgraffen, Tüll und farbige Crêpe, Marceline, Gürtelschnallen und Gürtelbänder etc.

43.

**R. Hoffmann-Bohn.**

33.

## Fahrnißversteigerung.

**Dienstag den 26. Februar 1878,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

**Herrenstrasse Nr. 41, im 2. Stock,**

wegen Abreise:

Schliffonnières, Kommoden, verschiedene Kanapees, Tische, 1 Glaschrank für Bücher, 1 Stehpult, 4 Bettladen, 1 Kinderbettlade, Korbhaas- und Seegrasmatrassen, Federbetten, Tische, 1 Kinderhobelbank mit Werkzeug, Damengarderobe, Herrenkleider, Ballkleider, Porzellan, Glas, Blech-, Messing- und Kupferschiff, 1 Kaffee-Service, große und kleinere Leatern, 1 Gartentisch mit Stühlen, Badzuber, Flaschen, Krüge, Einmachgläser, 5 große Vorfenster und sonst allerlei Hausrath, 12 silberne Taschenuhren, für Confirmanden sehr passend, unter Garantie, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

**Sch. Nupp, Auktionator.**

## Bekanntmachung.

### Neubau eines Fabrikantewesens im Altbale bei Ettlingen.

33. Nachstehende Arbeiten sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden:

1. Schreinerarbeit zu dem Wohn- und Deconomiegebäude . . . . . 3247 M. 82 Pf.
2. Glaserarbeit zu dem Wohn-, Fabrik- und Deconomiegebäude . . . . . 2207 M. 40 Pf.
3. Schlosserarbeit zu dem Wohn-, Fabrik- und Deconomiegebäude . . . . . 2142 M. — Pf.
4. Schmiedarbeit zu dem Wohn-, Fabrik- und Deconomiegebäude . . . . . 360 M. — Pf.
5. Blechenerarbeit zu dem Wohn-, Fabrik- und Deconomiegebäude . . . . . 1677 M. — Pf.
6. Tüncherarbeit zu dem Wohn-, Fabrik- und Deconomiegebäude . . . . . 1255 M. 20 Pf.

Zeichnungen, Voranschlag und Bedingungen sind auf dem Bureau des unterzeichneten Baugeschäfts, Kriegsstraße 118 zu Karlsruhe, vom 20. bis 28. Februar in den Büreaustunden zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind bis spätestens 28. Februar, Mittags 12 Uhr, mit Aufschrift „Fabrikbau“ versehen und portofrei einzureichen bei dem Baugeschäft **Reiß & Richard.**

Karlsruhe, den 19. Februar 1878.

## Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung vom 14. d. M., Nr. 5317 werden aus der Sammlungs des Bijouteriehändlers Theodor Krausel von hier **Montag den 4. u. Dienstag den 5. März l. J.,** jeweils von Vormittags 9 Uhr an, im großen Rathhaussaal dahier nachverzeichnete Bijouteriewaaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

36 Stück goldene Medaillons, 49 St. Granatmedaillons, 40 St. Granatgarnituren, 29 St. doppelte Rosenringe, 79 St. diverse Rosenringe, 38 St. Schließenringe, 28 diverse Ringe, 17 St. doppelte Türkschneidringe, 11 St. Granatringe, 2 St. Rosettenringe, 17 Marquisebringe, 18 St. doppelte Keifringe, 61 St. einfache Keifringe, 30 St. Türkschneidringe, 40 St. emailirte Türkschneidringe, 19 St. Vergilberneinrichtringe, 1 Kommet, 10 Kopfnadeln, 3 Schmetterlinge, 118 Paar Ohringe, 24 Paar Boutons, 64 Broches, 3 Glasbroches, 2 Colliers mit Kreuz in Email, 1 Collier, 2 St. Gliederarmringe, 28 St. Armringe, 1 Gliederbracelette, 1 Armband, 174 St. Kreuze, 33 Paar Manschettenknöpfe, 3 Garnituren Manschettenknöpfe, 81 Paar Hemdenknöpfe, 2 Garnituren Hemdenknöpfe, 2 Schlösser, 1 Uhrenhaken, 10 Stück Keifarmringe, 1 goldene Kette, 3 goldene Garnituren, 18 Stück verschiedene Nadeln.

Die Waaren sind sehr schön und meistens Granatbijouterie, worauf die Herren Bijouteriehändler aufmerksam gemacht werden.

Ferner kommen zur Versteigerung:  
1 goldene Uhr mit goldener Kette und 2 goldene Ringe. (H. 6834.)  
Wofür den 21. Februar 1878.  
Der Massepfleger: Der Gerichtsvollzieher:  
G. Kramer. Gaffert.

### Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 18. bis 24. Februar.  
Zahl der Besucher . . . . . 695.  
(davon neu zugegangen . . . . . 19.)  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 750.  
Der Aufsichtsrath.

## Versteigerung!

Donnerstag den 28. Februar und Freitag den 1. März d. J.

versteigere ich aus Auftrag gegen Baarzahlung, jeweils auf dem Marktplatz, Vormittags 9 Uhr anfangend,

- 1000 Köpfe italienischen Blumenkohl,
- 1000 Stück Messiner Citronen,
- 1000 " Orangen,
- 1000 Pfund italienische schöne Zwiebeln,
- 500 " Knoblauch,
- 500 " Kastanien;

Alles frisch und gut.

ferner eine große Parthie Schinken und sonst diverse Marktwaaren und lade die Liebhaber mit dem Anfügen ergebenst ein, daß um jeden Preis zugeschlagen wird.

3.1. L. Ch. Haslner, Geschäftsagent.

### Frische Schellfische

werden heute Dienstag Vormittag 9 1/2 Uhr in der Gilguthalle versteigert.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 26. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 zweithüriger Kasten, 1 Pfeilerkommode, 1 Kanape, 1 Waschkommode, 3 Rohrstühle, 1 vollständiges Bett mit Mohrhaarmatratze, 1 Spiegel, 12 Servietten und sonstiges;
- 2) 2 Bierpressionen, Kessel für Wasserbetrieb, 1 Küchenschrank, 1 Zulettisch, 1 Nachttisch, 2 Bilder und 1 Holzmodell einer Luftpumpe;
- 3) 1 Tischformiere, 1 Spiegel, 8 Delldruckbilder, 2 Persvorhänge, 1 Küchenschrank, 1 Bettlade mit Koft und Polster;
- 4) 1 Regulateur, 1 Handkoffer und 5 Talmis Uhrketten;
- 5) 1 Droschke (Landauer).

Karlstraße, den 25. Februar 1878.  
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

### Dünger-Versteigerung.

Montag den 4. März er., Vormittags 10 Uhr, werden der Pferdedünger und eine Parthie Misttragsen aus den Stallungen des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen Baarzahlung versteigert. Karlstraße, den 25. Februar 1878.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

- \* Bismarckstraße 77 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarden nach Belieben, Antheil am Badkabinett und am Garten, nebst Wasser- und Gaseinrichtung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 15.
- \* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.
- Hirschstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt G. Kendrick, Steinstraße 27.
- 3.2. Karlstraße (verlängerte) 12 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, 4 Zimmern, Küche, 2 gewölbten Kellern, Antheil am Speicher, Aussicht in's Freie auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird auch getrennt abgegeben. Näheres im untern Stock daselbst.
- \* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres unten rechts.
- \* Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.
- \* 2.1. Kriegsstraße 118 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Bureau.

- \* Langestraße 112, in bester Geschäftslage, ist auf 23. April eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzstall und Keller, zu vermieten. Näheres im Laden rechts.
- Langestraße 123 sind die Bel-Etage mit 6 Zimmern und der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.
- \* Luisenstraße 2a, nächst dem Salzenwäldchen, ist der 2. Stock (Bel-Etage) mit Glasabschluß, bestehend in 4 schönen Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April oder früher zu vermieten.
- Luisenstraße 18 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammern und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß vorhanden.
- 2.2. Marienstraße 14 ist der zweite Stock auf 23. Juli d. J. zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Speisekammer, Holzstall, Antheil am Waschküchen, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Ebenfalls ist der dritte Stock mit vier Zimmern und allem wie im zweiten Stock auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstr. 16 im 1. Stock.
- Nowack-Anlage 2 ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badestube, vollständige Gas- und Wassereinrichtung etc., vom 23. April an zu vermieten.
- Ruppurrerstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.
- Ruppurrer Straße 58 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und Antheil am Waschküchen, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Haus Nr. 56.
- Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. April zu vermieten.
- \* Berderstraße 19 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.
- \* Berderstraße 28 ist eine schöne Wohnung mit 3 oder auch 4 Zimmern und Zugehör auf April zu vermieten. Auskunft im 3. Stock.
- \* Bähringerstraße 23, im Waldhorn, wird an ordentliche Leute eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, auf Anfang März oder 23. April vermietet. Näheres bei F. Holz, Waldhornstraße 19.
- **Laden zu vermieten.**  
Auf Frühjahr oder vorher ist ein Laden in guter Lage zu vermieten. Nähere Auskunft bei Herrn Burkhardt, Langestraße 166.
- **Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
3.3. Langestraße 40 ist ein freundlicher Laden mit Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- **Laden zu vermieten.**  
Waldstraße 33 (nächst dem Ludwigplatz) ist ein großer Laden mit einer zu jedem Geschäftsbetrieb passenden eleganten Einrichtung auf 23. Juli oder

auch früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungen zu vermieten.

- Zu vermieten ist auf 23. April eine freundliche Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*3.3.
- \*2.2. Im Bahnhofstheil sind auf 23. April 2 Wohnungen von je 6 Zimmern mit Mansarden und sonstigem Zugehör, auch Gärtchen, im 2. und 3. Stock zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres Erbprinzenstraße 34, 2. Stock.
- Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammern u. s. w. nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres Bähringerstraße 78 im 2. Stock.
- Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näheres Spitalplatz 32 im Laden.
- Ein im schönsten Theile der Kriegsstraße gelegenes, unmöblirtes Balkonzimmer nebst Cabinet und Kammer ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.
- Eine hübsche Wohnung im dritten Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.
- 3.2. Eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8 im 2. Stock links.
- \*2.1. Langestraße 139 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 6 auf den Marktplatz und die Langestraße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. auf 23. April, und ebenbaselbst ein Laden mit anschließender Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.
- \*3.1. Wegen Abreise ist Langestraße 133 der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebenbaselbst parterre.
- \* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche, Keller nebst Mansardenzimmer, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 1 im Vorderhaus.
- \* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzplatz, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Hinterhaus parterre. Ebenbaselbst ist ein großes Mansardenzimmer mit Kaminofen und Keller auf 23. April zu vermieten.
- 3.2. In Beiertheim, Haus Nr. 24, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in zwei geräumigen Zimmern, großer Küche, Keller etc., auf 23. April an eine ruhige Familie billig zu vermieten.
- **Zimmer zu vermieten.**  
3.3. In den ersten Tagen des Monats März ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, mit besonderem Schlafzimmer und mit oder ohne Stall in der Nähe des Polytechnikums zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 11, parterre.
- Hirschstraße 31 sind im 2. Stock zwei unmöblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näheres parterre.
- \*3.2. Auf 1. März sind 3 ineinander- und auf die Straße gehende, fein möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch.
- \*2.2. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.
- \* Sogleich oder auf 1. März sind 2 möblirte Zimmer, ein schön möblirtes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, und ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.
- Erbprinzenstraße 2 ist im 1. Stock ein gut möblirtes Salon mit Schlafkabinett billigst zu vermieten. Näheres im Laden.
- \* Ecke der Ritter- und Bähringerstraße 114 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Langestraße 18, eine Stiege hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nicht so groß, sogleich oder auf den 1. März an einen Herrn billig zu vermieten.

Waldhornstraße 19 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße 11 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Stephaniensstraße 19 ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Seitengebäude.

\* Leopoldstraße 43 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen Herrn oder Frauenzimmer billig zu vermieten: Werderstr. 8.

\* Kronenstraße 27 sind 2 möblierte, freundliche Zimmer, in den Hof gehend, an zwei junge Herren mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres im Laden.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

\* Marienstraße 36 sind 2 unmöblierte Zimmer mit Keller auf den 23. April zu vermieten.

2.1. Steinstraße 27, parterre, ist sogleich oder auf 1. März ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Unerbieten.**

\* Auf 1. April oder Mai finden zwei jüngere Leute (Schüler oder Kaufleute) Aufnahme als Pensionäre in einer guten Familie. Preis sehr bescheiden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 3.1. Ein solider Arbeiter findet auf 8. März Kost und Wohnung: Luisenstraße 2a im 2. Stock.

**Werkstätte zu vermieten.**

\* Hirschstraße 12 ist eine große Werkstätte mit Zufahrt an einen ruhigen Geschäftsmann sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* 2.1. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, parterre oder erster Stock, in frequenter Lage der Stadt zu mieten gesucht. Gefällige Offerten erbittet man im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und etwas kochen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Bähringerstraße 13 im 2. Stock.

\* Auf nächstes Ziel wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht. Näheres Kriegsstraße 107 im 2. Stock.

3.1. Auf 1. April oder Ostern wird eine Köchin gesucht, welche einer besseren Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse hat. Zu erfragen im Comptoir des Tagblattes.

3.1. Es wird auf 1. März ein geübtes Zimmermädchen gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Zu erfragen Ritterstraße 9.

— Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 47 im 1. Stock.

\* Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen wird für auswärtig sogleich gesucht. Näheres Brühl 25, eine Treppe hoch.

\* Ein fleißiges, reinliches Zimmermädchen wird sogleich gesucht. Zu erfragen Karl Friedrichstr. 28.

Ein in der Zimmerarbeit gewandtes Zimmermädchen findet sogleich oder später eine gute Stelle durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein wohlhabendes, gut gefittetes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas kochen kann, und im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht sogleich oder auf 1. März eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 17 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, auch nähen und gut bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 44 im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 4 im Hinterhaus, 2. Stock.

\* Ein Mädchen sucht als Kindsmädchen oder Spilmädchen sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Schuler, Schwanenstraße 18.

\* Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches noch nicht gebirt hat, nähen und bügeln kann, sowie sich gerne und willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Steinstraße 18 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier war, im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln bewandert ist, sucht als Zimmermädchen sofort eine Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 28 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle oder auch zur Ausbille. Zu erfragen Langestraße 132 im 2. Stock im Seitenbau.

**4000 Mark**

werden aufzunehmen gesucht auf ein zu 37000 M. taxirtes Haus, auf welchem 18000 M. erste Hypothek eingetragen sind. Offerten sub A. 12 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. \*3.1.

**Ein Steinbauer**

findet Beschäftigung auf Accord bei J. Scherer, Waldstraße 13.

**Nach Freiburg i. B.**

wird auf Ostern ein gut empfohlenes Zimmermädchen gesucht, welches nähen, bügeln und serviren kann, und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Soppiensstraße 24 parterre.

**Herrschaftsköchin**, eine selbstständige, welche einem größeren Haushalt vorstehen kann, wird bei guter Bezahlung nach auswärts gesucht durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

**Als Hausknecht**

findet ein junger, zuverlässiger Bursche dauernde Stellung. Zu erfragen Schützenstraße 45.

**Stelle-Antrag.**

2.1. Eine gesunde Schenkamme, wo möglich vom Lande, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein reinlicher Bursche von 15—17 Jahren kann in eine Restauration als Hausbursche eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Central-Bureau**

von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Gesucht werden für sogleich: Hotelköchinnen, mehrere Kellnerinnen für auswärts, Bonnen und Herrschaftsdienner.

**Für Hotel- und Gasthofbesitzer**

vermittelt Personal jeder Kategorie kostenfrei das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 2.1.

**Offene Lehrlingsstellen.**

\* 2.2. In meinem Versicherungsgeschäfte können sofort oder auf Ostern zwei brave junge Leute mit guten Schulleistungen und schöner Handschrift in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

**Kaufmännische Lehrstelle.**

\* Ein junger Mensch mit guter Vorbildung findet alsbald in einem hiesigen Comptoir eine vortheilhafte Lehrstelle. Näheres durch

K. Schmitt & Sohn, Karlsstraße 32.

**Gesuch.**

Zur Zimmerreinigung und zum Bettenmachen wird eine auf Reinlichkeit haltende Frau sofort gesucht. Meldungen sind abzugeben: Herrenstraße 13 im 2. Stock.

**Stellen-Gesuche.**

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, gut nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht als Mädchen allein bei einer kleineren Familie oder als Zimmermädchen sogleich Stelle durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

\* 3.1. Ein Bauschlosser mit guten Zeugnissen sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Küfer, welcher längere Zeit in einem Glasengeschäft thätig war, sucht eine Stelle. Eintritt am 1. März. Zu erfragen Bähringerstraße 32 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches serviren kann, das Nähen und Bügeln erlernte und schon längere Zeit die Stelle eines Zimmermädchens bekleidete, wegen Familienverhältnissen aber diese Stelle aufgeben mußte, sucht nun wieder eine ähnliche Stelle auf's Ziel, könnte aber auch auf Verlangen sogleich eintreten. Zeugnisse stehen zu Gebot; auch wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Waldhornstraße 49 im 2. Stock.

**Eine gesunde Amme**

sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Gebamme Rachel, Bähringerstraße 62 im 3. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* 3.3. Ein zuverlässiger, im Gartengeschäft und Nebbau gut bewandelter Mann sucht derartige Beschäftigung. Zu erfragen im Gasthaus zur Krone.

\* Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Weißnähen und Ausbessern. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 parterre.

\* Eine junge Frau, welche waschen, bügeln und alle andern Arbeiten besorgen kann, sucht eine Stelle von Morgens 8 bis Abends 4 Uhr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches 1 1/2 Jahre in einer größeren Kleidermacherei gearbeitet hat, wünscht bei einer Kleidermacherin beständige Arbeit zu erhalten; daselbe würde auch in's Auswärts gehen. Zu erfragen Schwanenstraße 15 im 2. Stock.

\* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Costümen und Kindergarderobe in und außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 40.

\* Ein verheiratheter, junger Mann, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Beschäftigung als Auskäufer oder Bader; auch würde derselbe eine Stelle als Pferdewärter oder Diener bei einer Herrschaft annehmen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine Maschinen-Näherin**

sucht Beschäftigung. Näheres Waldhornstraße 12 im Hinterhaus.

**Eine Kleidermacherin,**

sehr geübt, mit eigener Maschine, empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's in und außer dem Hause. Näheres Wielandstraße 10, 3. Etage.

**Handschuhwascherei.**

\* Alle Arien Handschuhe werden jeden Tag ohne Geruch gewaschen: kleine Herrenstraße 9 im zweiten Stock im Hinterhaus.

**Verloren**

wurde in der Nähe des Bahnhofes eine goldene Bleifeder, mit werthvollen Steinen und Namen versehen, welcher in Perlmutter eingravirt ist. Gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

\* 3.1. Sonnabend wurde eine silberne Taschenuhr verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Spitalstraße 24 im 3. Stock abzugeben.

\* Eine goldene Broche wurde verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche Kreuzstraße 18 im 2. Stock abzugeben.

\* Am Samstag Abend wurde in der Bahnhofstraße bis zur Festhalle ein Vortemonaie mit 28 Mark 16 Pf. Inhalt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Bahnhofstraße 52 im 3. Stock abzugeben.

**Gefunden.**

Nachstehende Gegenstände sind liegen geblieben und können gegen Ausweis in der Festhalle abgeholt werden: 2 Armbänder, 2 Fächer, 1 Oprenglas, 1 weißes Mädchen, 1 weißes Schälchen, 1 Taschentuch, gezeichnet A. K.

**Haus-Verkauf.**

— Ein vor 3 Jahren neu erbautes, zweistöckiges Wohnhaus, in der Hirschstraße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Billig zu verkaufen sind:**

2 feine Chiffonnières, 1 Waschtombode, 2 Küchenschränke, Alles neu und fein gearbeitet: Werderstraße 26, parterre. 22.

**Bernhardiner Hund,**  
jährig, schwer, schwarz ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Verkaufsanzeigen.**  
2.2. Zwei halbfranzösische Bettladen mit Federrost, Koffhaarmatratzen, Kopfpolstern, 2 Deckbetten und Kissen sind zu verkaufen und werden billig abgegeben: Waldstraße 30.

\*2.2. Zu verkaufen: 1 antiker Schreibpult mit Aufsatz und Kommode ferner 1 antike Kommode, beide aus dem 17. Jahrhundert herkommend. Einzusehen im Bureau der Bad-Anstalt, Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

\* Ein fast neuer Petroleum-Kochapparat mit 2 Häfen, sowie ein neuer Waschtisch sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 34, 2 Treppen hoch.

\* Adlerstraße 28 ist im 3. Stock ein guter Schrank mit Tapetentür zu verkaufen.

\*2.1. Ein Saufpofen sammt Rohr ist um billigen Preis zu verkaufen: Werderstraße 15 im 5. Stock.

\* Ein gut erhaltenes Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 34 im Hinterhaus.

\* Zwei elegante Maskenanzüge von blauem Sammt, für Knaben von 10-13 Jahren, sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 18 bei J. Trautwein, Schneidermeister.

\* Eine Waschkommode mit Marmorauflage, einthüriger Kasten, Küchenschranke, verschiedene Rohrstühle, 1 eiserner Herd, Saufpofen und 1 Kinderwagen sind billig zu verkaufen: Sophienstr. 8.

2.1. Ein schon gebrauchter, schöner, eichener Schreibpult mit mehreren Schubladen und geräumigem Brieffächer-Aufsatz ist billig zu verkaufen. Näheres bei Hrn. Schreinermeister Walz, Karlsstraße 20.

Spitalstraße 23 sind 2 einthürige Kleiderkästen, 1 Bettlade mit Bettung, 1 Schiffformiere, isolirt, in sehr gutem Zustande billig zu verkaufen.

**N.-B.-Nr. 4097. Hauskauf betreffend.**  
2.1. Ein (im Kauffchilling) nicht zu hoch stehendes Wohnhaus — welches großen Hofraum besitzt — aber nicht zu hohe Anzahlung beansprucht, wird im westlichen Stadttheile dahier von einem reellen Geschäftsmann — unter annehmbaren Bedingungen — zu kaufen gesucht. Adressen solcher müßten aber noch vor nächsten Freitag (unter Beifügung des Kaufpreises nebst Bedingungen) zugestellt werden dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf.**

**Kaufgesuch.**  
Eine noch gut erhaltene **Waschmange** wird zu kaufen gesucht. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier** oder **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Näheres Rappurstraße 74 im 2. Stock.

**Ankauf.**  
Gold, Silber, Vorten, Stückerien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Makulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

**Max Löw,** Schwanenstraße 23.  
**Ankauf**  
von Kleidern, Möbeln, Stiefeln, Lumpen, Papier, Metall, Eisen, Flanellabfällen und dgl. werden bestens bezahlt und abgeholt.

\* **J. Freyberger,** Langestraße 5.  
— Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Makulatur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei  
**E. Salomon,** Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

**Anzeige.**  
— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart H d a am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben  
**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Guter Mittagstisch**  
wird über die Straße abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Wirthschaft zu verpachten.**  
\* Eine gangbare Wirthschaft ist an einen soliden Geschäftsmann, womöglich Schlächter, zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Bau- oder Lagerplatz,**  
in der Luisenstraße gelegen, ist zu vermietthen oder unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 52.

**Ein Spezerei-Geschäft**  
wird von einem Fachmann zu übernehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter K. 4 abzugeben.

**Avis für Damen.**  
2.2. Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß Unterzeichnete den 7. März wieder ein Zuschneidekursus beginnt, wozu noch einige Anmeldungen angenommen werden können. Den Familien, welche ihre Toilette selbst anfertigen, empfiehlt sich Unterzeichnete im Zuschneiden, Einrichten und Anprobiren; auch werden Muster nach dem Maß zum Verkauf geschnitten.  
Achtungsvoll  
**Anna Gérard,**  
Lehrerin der Zuschneidekunst.  
Auskunft und Anmeldung: Erbprinzenstraße 12.

3.1. **Zeichnen- und Malunterricht**  
wird von einem geschickten Maler gegen geringes Honorar erteilt: Leopoldstraße 49 im 2. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Englische Biscuits**  
per Pfund 1 M. 50 Pf., bei ganzen Büchsen 1 M. 30 Pf., empfiehlt  
**Wilhelm Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Französischen Champagner**  
à 3 Mark per Flasche in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**C. G. Frey,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
45 Spitalstraße 45.

Garantirt reinen  
**alten Malaga**  
(1868r),  
für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen,** offerirt  
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,  
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,  
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)  
**Julius Hoeck,**  
zum grünen Hof.  
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Fastenbretzel,**  
fein und geschmackhaft, sowie **Punschbretzelchen** empfiehlt täglich frisch  
**W. Kaufmann,**  
Langestraße 177.

**Dürrobst,**  
als: **Zwetschgen, Apfelschnitze, Birnenschnitze, Kirschen**  
empfehlt billigst  
**Theod. Klingele,** 2.2.  
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

**Schellfische, Cabeljan, Soles, Kieler Bückinge, Flundern, Kopfsalat zc.**  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Bahnhof-Stadttheil.**  
**Gut und billig.**  
Zucker Prima Qualität 45 Pf. p. Pfb.  
Würfelzucker " " 52 " " "  
Erbsen " " 24 " " "  
Linsen " " 26 " " "  
Gries " " 28 " " "  
Gerste " " 28-30 " " "  
Tafelreis " " 32 " " "  
ital. Macaroni " " 46 " " "  
Kaffee, grün, " " 140 " " "  
" gelb, " " 140 " " "  
Cichorie " " 28 " " "  
Tafelsalz " " 25 " " "  
Stearinlichter 6/500 90 " p. Paket  
8/500 90 " " "  
Paraffinkerzen 50 " " "  
unter Zusicherung reeller und solider Bedienung empfiehlt  
**Hugo Wolff,**  
Werderplatz 31.  
6.5.

**Geschälte Viktoria-Erbsen,**  
ganz und gespalten,  
**grüne Erbsen, weiße Bohnen, große Heller-Linsen, geröstete Hafergrüße,**  
empfehlt in weichkochender Waare billigst  
2.2. **Theod. Klingele,**  
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Ganze geschälte  
**Erbsen**  
bei Bedarf von mindestens 5 Pfund à 20 Pf. bei  
**Wilh. Schmidt Ww.,**  
Langestraße 112.

Für Wirth.  
**Limburger Käse**  
per Pfund 42 Pf., bei Kästchen entsprechend billiger.  
**F. Bausack,**  
2.2. Amalienstraße 53.

**Bewährt.**  
3.3. **Ein Mittel gegen:**  
alle Fälle Gicht, auch die hartnäckigsten, zu 3 M. Verdauungsstörung u. Magenkrampf zu 2 M.  
Gegen Franko-Einsendung oder Nachnahme des Betrages erfolgt Franko-Zusendung des betreffenden Medicamentes durch  
**Apotheker Unreln,**  
Neumarkt, Oberpfalz (Bayern).

Neu! **Diamantine!** Neu!

12.12. à Boquet zu 20 Pf. zum Schnellreinigen und Poliren aller Metalle, als: Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster- und Spiegelscheiben, Delanstriche, Marmor u. s. w. Durch ein Paar Striche hellglänzend nach Wunsch. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

**Eisenpäne**

zum Reinigen der Parquetböden sind zu haben in der Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

**Fußboden-Glanzlack.**

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er bei Herrn **Bruno Kosmann**, Ludwigplatz 61, eine Niederlage von 6 verschiedenen Sorten obgenannten Lackes errichtet hat, auch ist solcher in seinem Hause, Weberstraße 26, in 2-Pfund-Krügen à Pfd. 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfd. 1 M. 5 Pf. zu haben.

**Leopold Burkhardt**, Maler und Linder.

**Spinnhanf,**

grauen Oberländer, sowie schönsten italienischen Spinnhanf empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Franz Perrin Wwe.,** Friedrichsplatz 9, empfiehlt

**Elässer Shirting**, gute Qualität, à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;  
**Doppelt-Chiffon, Madapolam, Cretonne**, gestreiften Satin für Negligé-Sachen à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;  
**Leine**,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breit, bestes Fabrikat,  
**Piqué (Rips travers)**, englisches und französisches Fabrikat à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. per Meter;

**Französischen weißen Mull und Crêpe lisse** in den anerkannt besten Qualitäten à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf. per Meter.

Bei Abnahme von  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Stücken berechne ich die Waaren zu Original-Fabrikpreisen.

**Sommerhandschuhe**

von 30 Pf. an bei **Karl Raupp**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Negligé-Hauben**

von 25 Pf. an bei **Karl Raupp**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Weisse Unterröcke**

von Mk. 1.50 an bei **Karl Raupp**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Steppröcke**

zu M. 2. 80 Pf.

sind wieder eingetroffen bei **Karl Raupp**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Handtücher**

für Zimmer und Küche empfiehlt neue Zusendung billigt 3.1.

**Gustav Oberst**,

Leinen-Wäsche und Ausstattungs-geschäft, Ecke der Langen- und Lammstraße.

3.2. Durch einen sehr günstigen Einkauf sind wir in der Lage, Einfäße zu folgenden Preisen abzugeben:

- ein Falteneinfäß von 30 Pf. an
- „ gestickter 50 „
- „ reichgestickter 60 „
- „ glatter 60 „
- „ Kordeleinfäß von 80 „ an

und so weiter bis zu den höchsten Preisen und feinsten Dessins.

**Geschw. Oppenheimer**, Langestraße 60.

**200 Zöpfe**,

nur aus gutem prima Haar bauerhaft gearbeitet, von 3, 4, 5 und 6 M. in allen Haarfarben empfiehlt 3.1. **Friseur J. Koch**, Langestraße 117.

**! Gummiertes Bettuch!**

2.1. Bruchbänder, Suspensorien, Gummistrümpfe, Eisbeutel, Milchsauger, Brustbüchsen, Luftkissen, Bruchbänder werden gut und billigt reparirt. **Stahl**, Hofstädler, Langestraße 109, gegenüber der neuen Bierhalle.

**Meine Agentur**

für Handschuhfärberei (Chr. Weiß in Erlangen) und Wäscherei bringe ich in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführung zu.

**Max Lembke**,

Langestraße 122.

**Kochgeschirr**

verzinkt, emaillirt und in Gußeisen, in jeder Größe, sowie sämtliche Haushaltungsartikel empfiehlt zu billigen Preisen 3.2. **Ph. Nagel**,

Langestraße 55, gegenüber der Polytech. Schule.



**Kinder-Wagen**

eigener Fabrikation:

- mit hohen Rädern, braun lackirt . . . M. 15,
- „ „ „ weiß, Oelfarbe . . . „ 20,
- „ „ „ „ auf Federn . . . „ 25,
- „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 30,
- „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 17 und „ 19,
- feinste Wagen, oval und vieredig . . . M. 36 - 50,
- Wagen-Gestelle „ 9, Federn-Gestelle „ 12.

3.1. **F. Wilhelm Döring**.

3.2. **Grabdenkmäler**

in Marmor und Sandstein werden nach Zeichnung angefertigt, auch sind solche in größerer Auswahl stets vorrätzig.

**Karl Kromer**,

Waldhornstraße 60, am alten Friedhof.



**Kinder-Wagen.**

Große Auswahl. Billige Preise.

6.1. Dauerhafte Arbeit.

**Wm. Költz**, Langestraße 147.

**Bettfedern-Reinigung.**

2.1. Bettfedern werden täglich mit Dampf in einem Cylinder gereinigt und in einem Kasten durch Wind getrocknet, wobei die Federn von allem Unrath und Geruch befreit werden; auch werden die Bettstücke zum Waschen und Bestreichen angenommen und kann Jedermann auf seine Federn beim Dampfen warten.

Langestraße 179, Hinterhaus, 3. Stod.

**Bienenhonig,**

echt und rein, empfiehlt bestens: **Frau Erdwein**, Wilhelmstraße 27.

**Anzeige.**

2.1. In der Milchhandlung von **David Traub**, Querstraße 34, ist jeden Tag frische Milch, sowie Sauermilch, weiße Käse, sowie Dienstags und Donnerstags Buttermilch in bekannter guter Qualität zu haben.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie jeden Tag frische Fleisch- und Wiener Würste sind zu haben bei

**Franz Doll**, Ochsenmetzger, Spitalstraße 44.

Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet

**W. Grimm**, Kronenstraße 3.

**Anzeige.**

2.2. Sand, Schluff und sonstige Fuhrten werden billigt gefahren. Zu erfragen **Sommerstrich 11.**

**Der Prozeßgang nach der Civilprozeßordnung vom 30. Januar 1877, an einem Rechtsfalle dargestellt von Herm. Meyer**, Obergerichtsrath in Celle. Berlin, Franz Vahlen. (Preis M. 1,20)

Diese kleine Schrift (zum Theil in „Bruchel's Beiträge“ 1878 abgedruckt) gibt, unter Zugrundelegung eines fingirten Rechtsfalles, ein anschauliches Bild von dem Geschäftsabgange nach der neuen Civilprozeßordnung. Eine ähnliche Arbeit von **Leonhardt** (Magazin f. hannov. Recht II) hat früher in der Provinz Hannover den Praktikern den Uebergang in das Verfahren nach der hannov. bürgerlichen Prozeßordnung sehr erleichtert und es ist anzunehmen, daß auch die vorliegende Schrift dazu beitragen wird, die Orientirung in der neuen Prozeßordnung und das Verständniß derselben zu fördern.

**Lotterie von Kunstwerken,**

veranstaltet durch **Frau Salis Schwabe** in Manchester, zum Besten der Erziehungsanstalt in dem Ev. Collegio Medico zu Neapel und für die Errichtung eines Kinder-Gärtnerinnen-Seminars dafelbst.

Der Vertrieb der Loose im Großherzogthum wurde mit Erlaß Großh. Ministeriums des Inneren vom 2. August v. J. Nr. 11994 gestattet.

Loose zu je 3 Mark sind in der **Braun'schen Hofbuchhandlung**, sowie bei den Herren Buchhändlern **Creuzbauer**, Langestraße 144, und **Th. Ulrich**, Langestraße 157, zu haben. 3.1.

**Todesanzeige.**

\* Tiefbetrübt geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauerkunde von dem am 19. d. Mts. in Luzern erfolgten Ableben unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

**Theodor Eisenlohr**, Bierbrauer.

Mit der Bitte um stille Theilnahme: **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todesanzeige.

Tiefgebeugt sehe ich Verwandte und Bekannte von dem heute Abend 7/7 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer lieben, treuen Gattin, Tochter, Schwester und Schwägerin Fanny Kempff, geb. Lampson, in Kenntniz; sie starb nach 14wöchentlichen schweren Leiden sanft und Gott ergeben im Alter von 40 Jahren. Ich bitte um stille Theilnahme und Bewahrung eines freundlichen Andenkens für die Entschlafene. Karlsruhe, den 24. Februar 1878. Im Namen der Hinterbliebenen: Der tiefbetrübte Gatte: Anton Kempff, Registrator bei Großh. Steuerdirektion. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 1/2 Uhr statt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, Henriette Wirner, Stabstrompeters Wittwe, heute Vormittag 9 Uhr nach dreiwöchentlichem schweren Leiden im Alter von 61 Jahren sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen: Mag Wirner. Ernestine Wirner, geb. Herlan. Karlsruhe, den 25. Februar 1878. Sollte Jemand beim Ansagen übersehen worden sein, so bitten wir, Obiges als solches anzunehmen. Dem Wunsche der Verstorbenen nachzukommen, bitten wir, die übliche Blumenpende zu unterlassen. Die Beerdigung findet Mittwoch den 27. d. M., Vormittags halb 10 Uhr, statt. Trauerhaus: Bäbringerstraße 1.

Museumsgejellschaft.

Dienstag den 5. März d. J. Tanzunterhaltung. Anfang und Ende derselben wird noch bekannt gemacht werden. Karlsruhe, den 25. Februar 1878. Der Vorstand.

Philharmonischer Verein. Heute Abend 7 Uhr Probe.

Bürgerverein Karlsruher Niederkranz. Heute Abend präcis 9 Uhr Orchesterprobe.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Heute Abend 1/2 9 Uhr: Französischer Unterricht.

Sraunschweiger 20 Ehl.-Loose von 1868. 37. Serien-Ziehung am 1. Februar. Gewinn-Ziehung am 31. März 1878. Serie 388 878 1268 1667 2217 2629 2890 3521 4177.

Pappenheimer 7 fl.-Loose von 1864. 28. Serien-Ziehung am 1. Februar. Gewinn-Ziehung am 1. März 1878. Serie 16 85 102 106 236 306 359 495 508 559 586 631 711 868 876 890 904 1018 1241 1265 1328 1375 1397 1430 1440 1759 2008 2123 2225 2272 2293 2417 2509 2675 2895 2950 2951 3139 3140 3156 3168 3318 3407 3611 3628 3634 3724 3725 4058 4086 4224 4240 4299 4555 4677 4924 4978 5104 5137 5230 5265 5301 5368 5401 5421 5530 5589 5785 5827 5882 5886 5901 5940 5953 5954 5989 6056 6058 6219 6271 6329 6487 6718 6723 6868

Finnländische 10 Ehl.-Loose von 1868. 19. Serien-Ziehung am 1. Februar. Gewinn-Ziehung am 1. Mal 1878. Serie 716 1027 1055 1131 1132 1376 2342 2544 2716 2954 3013 3127 3440 3460 3588 3934 4055 4299 4576 4746 4988 5007 5094 5265 5501 5720 5809 5912 6517 6522 6524 6530 6644 7301 7332 7367 7799 8430 8757 9180 9434 9795 9961 10081 10153 10176 10193 10277 10301 10471 10666 10709 10744 11116 11267 11280 11690 11743 11769 11819.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote: 23. Febr. Albin Fejer von Diersburg, Schuhmacher, mit Christline Lamprecht von Königsbach. 23. " Theodor Hölze von Bretten, Goldarbeiter, mit Sofie Schröd von Neuhäusen. Geburten: 20. Febr. Adolf Gustav, Vater Karl A. Heumer, Kürschner. 22. " Julius Heinrich, Vater Heinrich Petersen, Mechaniker. 22. " Bertha Frieda, Vater Alois Strabreier, Glasermeister. 23. " Anna Johanna Philippina, Vater Friedrich Horn, Schieferdecker. 23. " Helene Marie Tina Auguste, Vater Franz Melchard, Ingenieur. 23. " Marie Magdalene, Vater August Wild, Diener.

- 24. Febr. Karl Georg August Marimilian, Vater Karl Schmitt, Premierleutnant. 24. " Otto Hermann, Vater Karl Marzfläher, Glasermeister. 25. " Amalie, Vater Alfred Seelmann, Kaufmann. 25. " Margarethe Gertrud, Vater Max Schrödter, Ingenieur. 25. " Karl Friedrich, Vater Friedrich Donner, Küfer. Todesfälle: 22. Febr. Johann Hellenweiger, Oberpostkassener, ein Chemann, alt 72 Jahre. 23. " Johann Anton Besche, Soldat im 3. Badischen Dragoner-Regiment Nr. 22, alt 35 Jahre. 24. " Geora Dieb, Dienstmann, ein Chemann, alt 57 Jahre. 24. " Fanny Kempff, alt 40 Jahre, Ehefrau des Registrators Kempff. 24. " Adolf, alt 4 Monate 13 Tage, Vater Monteur Wleber.

Karlsruher Brodfabrik. Brodpreise.

- I. Sorte: Tafelbrod, 2 Pfd.-Laib, à 30 Pf. (wird nur auf Extra-Bestellung geliefert). II. " gut gemischtes Brod, 3 Pfd.-Laib, lang, à 38 Pf. III. " Kornbrod, 3 Pfd.-Laib, rund, à 35 Pf. Bei Abnahme von wenigstens 10 Laiben den Laib à 37 resp. 34 Pf. Frei in's Haus geliefert. Sollten Bestellungen von den Kutschern auszuführen vergessen werden, bitte, mir solches anzuzeigen.

Ch. Val. Speyerer.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Orte, Ritterstraße 12, ein Colonial-, Mehl- und Viktualien-Geschäft errichtet habe. Um geneigten Zuspruch bittend, versichere ich meine geehrten Kunden der solidesten und billigsten Bedienung. Hochachtung Liebmann Ettliger Wittwe.

Den geehrten Kunden empfehle ich meinen direct bezogenen Kaffee in den gangbarsten Sorten und zu den Preisen von M. 6. — 8.50 per 5 Pfund. Siegf. Henking, Waldstraße 54.

Aecht amerikanische Tabake:

Tog-Tail, Yacht-Club, Bonanza, Eureka, Birds-Eye, Captive Smoking, Golden Floss-Cavendish, Rose Leaf, Chesapeake etc. von der berühmten Firma P. Lorillard & Comp. in New-York, sowie eine grosse Auswahl türkischer, französischer und inländischer Rauch-, Kau- und Schnupftabake empfiehlt bestens Jg. Hödl, gegenüber Hotel Grüner Hof.

Strumpfwaaaren. Strümpfe und Socken,

hand- und maschinengestrickte und gewebte, in Baumwolle, Halbwohle und Wolle, in weiß und farbig, deutsche und englische Länge, ebenso Strumpfrohren und Sockenrohren, Unterröcke, Unterjacken, Unterhosen, Kinderjäckchen. Diese Gegenstände, sowie Strumpfwaaaren jeder Art können auf Bestellung nach Maaß oder Muster in meiner mechanischen Strickerei sofort und billigt angefertigt werden. F. D. Zutt in Mannheim, Ladengeschäft in Karlsruhe: Langestraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Seit einiger Zeit habe ich auf Empfehlung vieler Deutschen Aeyte meine Cheercapseln, welche bereits in Frankreich, Russland, Belgien, Spanien, Niederlande, Amerika, etc. mit grossem Erfolg gegen Schwindsucht, Bronchitis, Husten und im Allgemeinen gegen alle Krankheiten der Luftröhre, der Lunge und des Kehlkopfes angewandt werden, auch in Deutschland und Oesterreich eingeführt.

Wohl der beste Beweis für die Güte meiner Capseln ist der, daß dieselben bereits nachgeahmt und gefälscht werden. Wenn man meine Cheercapseln mit den nachgeahmten vergleicht und leicht und je eine derselben öffnet, wird man ohne Fachmann zu sein, sofort die große Verschiedenheit beider constatiren können.

Um allen Vermischungen vorzubeugen erkläre ich ausdrücklich, daß ich überhaupt nur dann für Qualität und folglich auch für Wirksamkeit der Guyot'schen Cheercapseln garantiren kann, wenn die Flacour mit einer Etiquette versehen sind, welche meine in drei Farben gedruckte Unterschrift darin Facsimile nebstestehend abgebildet ist, tragen.

Meine Cheercapseln werden niemals in solchem Zustande abgegeben

**Mein Möbelstoff- u. Teppich-Geschäft**  
befindet sich bis auf Weiteres  
**Langestrasse 205.**  
**S. Dreyfus,**  
Großb. Hoflieferant.

**Heinrich Hofmann Söhne & Co.**

Hemden- & Wäsche-Fabrik, Langestrasse 189.  
Lager fertiger Wäsche für Herren und Damen.  
Specialität: Herrenhemden auf Maß  
in neuestem amerikanischem Schnitt unter Garantie für gutes Sitzen und gediegene Arbeit.

**Reichhaltige Sortimentte aller Arten**  
Leinwand, acht englische Kaffee-Servietten,  
Shirtings, Hemden-Flanelle, Dessert-Servietten,  
Taschentücher, Oxford, Biquédeden,  
(weiß und bunt), Flanelhemden, Troideden,  
Hemdeneinsätze, Strümpfe & Soden, Kragen,  
(glatt und gestickt), Unterleider, Manschetten.  
Leinene Batisttaschentücher mit Hohlraum und eingesticktem Namen à M. 2 das Tuch.

**Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen Katholischen Gemeinde.**

- Getauft:**
- 1. Jan. Anna Katharine, geb. den 10. Dezember, Vater Wilhelm Reith von Wilsberdingen, Dieder.
  - 1. " Georg Ludwig, geb. den 19. Dezember, Vater Georg Kohner von Islingen, Lüncher.
  - 1. " Clara Elisabeth, geb. den 20. Dezember, Vater Hieronymus Graf von Lichtenthal, Vatergebille.
  - 1. " Anton Karl Georg, geb. den 21. Dezember, Vater Anton Hill von Weingarten, Milchhändler.
  - 4. " Otto Stefan, geb. den 26. Dezember, Vater Wilhelm Hoppel von Eichelberg, Bahnhofarbeiter.
  - 6. " Emma Marie Luise, geb. den 5. Dezember, Vater Adolf Antitel von Freiburg, Bildhauer.
  - 6. " Rosa, geb. den 9. Dezember, Vater Josef Bach von Islingen, Schmied.
  - 6. " Auguste Johanna, geb. den 9. Dez., Vater Georg Schmidt von Nastatt, Stationsmeister.
  - 6. " Anna Eugenie, geb. den 16. Dezember, Vater Vinzenz Rupp von Krumbach, Schneider.
  - 6. " Bertha Theresie, geb. den 18. Dezember, Vater Karl Reith von Oberweiler, Mechaniker.
  - 6. " Anna Susanna, geb. den 25. Dezember, Vater Johann Keilbach von Reith, Schuhmann.
  - 6. " Marie Sibylla, geb. den 29. Dezember, Vater Martin Etolz von Distelhausen, Gypfer.
  - 8. " Karl Friedrich, geb. den 23. November, Vater Max Schlemmer von Nastatt, Schlosser.
  - 8. " Karl Ludwig, geb. den 20. Dezember, Vater Alois Deifler von Wittenung, Bahnhofarbeiter.
  - 8. " Karl, geb. den 28. Dezember, Vater Heinrich Bachmann von hier, Tanzlehrer.
  - 13. " Karl Ludwig, geb. den 12. Dezember, Vater Karl Reiblein von Weobach, Kanzleigehilfe.
  - 13. " Margarethe Wilhelmine Karoline, geb. den 14. Dezember, Vater August Abele von Köppurr, Lüncher.
  - 13. " Ludwig, geb. den 19. Dezember, Vater Viktor Ecker von Schutterthal, Schreiner.
  - 13. " Ida Marie, geb. den 7. Dezember, Vater Josef Kieferle von Mannheim, Schlossermeister.
  - 13. " Marie Luise, geb. den 28. Dezember, Vater Friedrich Körlin von Bülow, Schuhmacher.
  - 13. " Clara Barbara, geb. den 30. Dezember, Vater Josef Baier von hier, Schreiner.
  - 13. " Franz, geb. den 4. Januar, Vater Franz Frechter von Gifenz, Schuhmacher.
  - 13. " Franz, geb. den 6. Januar, Vater Karl Sturm von Bauerbach, Tagelöhner.
  - 20. " Gustav Adolf, geb. den 23. Dezember, Vater Benjamin G. Swann von Untermünsterthal, Schuhmann.
  - 20. " Wilhelmine Anna, geb. den 4. Januar, Vater Alois Ballweg von Neßhof, Bahnhofarbeiter.
  - 20. " Anna Theresie, geb. den 6. Januar, Vater Ferdinand Gröner von Stockach, Felzer.
  - 20. " Karl Anton, geb. den 7. Januar, Vater Anton Kaller von Hugsstetten, Gärtner.
  - 20. " Rosa, geb. den 7. Januar, Vater Nikolaus Risch von Kappelrodt, Zimmermann.
  - 21. " Friederike Karoline Anna, geb. den 9. Januar, Vater Karl Sauer von Ottersweiler, Heflenhauer.
  - 22. " Friedrich August, geb. den 11. Januar, Vater Karl Galtz von hier, Groß- St. Wäbener.
  - 24. " Ida Katharine, geb. den 10. Januar, Vater Josef Hillenbrand von Aue a. Rh., Wagenwärter.
  - 27. " Karl Ludwig, geb. den 2. Januar, Vater Josef Rost von Wilschweiler, Kanzleibücher bei Großh. Oberhofmarschallamt.
  - 27. " Karl Johann, geb. den 6. Januar, Vater Johann Bischofer von Lischbach, Küfermeister.
  - 27. " Karl Egon, geb. den 7. Januar, Vater Blasius Schneider, Stallknecht a. D.
  - 27. " Karl Friedrich, geb. den 10. Januar, Vater Valentin Greber von Kappel am Rhein, Schneider.
  - 27. " Leopold Nikolaus, geb. den 10. Januar, Vater Leopold Richtenberger von Iffezheim, Briefträger.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 26. Febr. I. Quartal. 29. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Aschenbrödel.** Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Mittwoch den 27. Febr. Theater in Baden. **Aschenbrödel.** Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Möbelstoffe** in Wolle und Seide nach dem neuesten Geschmack,  
**Manilla-Jutestoffe** für Vorhänge und Portièren,  
**weisse Gardinenstoffe**, gestickt und brochirt,  
**weisse und farbige Rouleauxstoffe**,  
**Tischdecken**,  
**Piqué- und wollene Bettdecken**,  
**Bodenteppiche** für ganze Zimmer zu belegen,  
**Läufer** für Gänge und Treppen,  
**Sopha- und Bettvorlagen**,  
**Splisezimmerteppiche** in verschiedenen Grössen,  
**Tisch- und Bodenwachstuche**  
 empfiehlt in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen

**S. Dreyfus, Hof-Lieferant,**  
 Langestrasse 205.

## Strohhüte

aller Art werden gewaschen und gefärbt, nach neuester Façon umgeändert und pünktlich und billigt besorgt in der Strohhutfabrik von **C. Kubn** in Mühlburg.

**Zu vermieten event. zu verkaufen:**  
 eine gut eingerichtete Bäckerei mit Ladeneinrichtung und Wohnung und Gärtchen in der Nähe des Durlacherthores auf 23. April oder auch früher an einen thätigen, zahlungsfähigen Bäcker. Nähere Auskunft erteilt aus Gefälligkeit Herr Jg. Hödl, gegenüber dem Hotel Grüner Hof. 3.2.

## Café Tannhäuser.

Dienstag und Mittwoch

**Vorstellungen von Komiker Fleischmann.**

## I<sup>a</sup> Muhr-Jettschrot

verlädt täglich ab Maxau zu billigstem Preise  
**M. Winter, Kontor: 30 Herrenstrasse.**

2.1. **Mittwoch den 27. Februar**  
**Dritter Kammermusik-Abend**  
 im Foyer des Großh. Hoftheaters,  
 unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Vab. Kammerfängers Herrn **Sauser**  
 und des Kapellmeisters Herrn **C. Frank** von Frankfurt a. M.

### Programm.

1. Quartett (G-moll) für Klavier, Violine, Viola und Cello . . . . . Mozart.
2. Streichquartett (F-dur, Manuscript) . . . . . D. Desso.
3. „Waldesnacht“, ged. von Fr. Schlegel . . . . . F. Schubert.
4. Quintett (C-moll) für Klavier, Violine, Viola, Cello und Contrabaß (zum ersten Male wiederholt)  
 Contrabaß: Herr Hofmusikus **Nitka**. . . . . S. Gdb.

**Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/4 Uhr.**

Abonnementspreise für 2 Abende:

- Ein reservirter Platz . . . . . 4 Mark — Pfennig.
  - Ein nichtreservirter Platz . . . . . 2 Mark 50 Pfennig.
- Außer Abonnement:
- Ein reservirter Platz . . . . . 2 Mark 50 Pfennig.
  - Ein nichtreservirter Platz . . . . . 1 Mark 50 Pfennig.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dort, Frey** und **Schuster** und Abends an der Kasse zu haben.

**Deecke, Metius, Holtz, Lindner.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Die weiße Rose vom 2. Februar wird dringend gebeten, am 2. März zu blühen. S.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 11"	West	hell
2 „ Mitt.	+ 6 1/2	27" 10"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 5	27" 10"	„	hell
25. Februar				
6 U. Morg.	+ 4	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 7	27" 9"	„	Regen
6 „ Abds.	+ 6	27" 9"	„	„

### Fremde

übernachteten hier vom 24. auf den 25. Februar.

**Darmstädter Hof.** Schubert, Kfm. v. Eberfeld. Michel, Kfm. v. Urach. Geßler, Kfm. v. Staufen. Kaufmann, Kfm. v. Baden.

**Deutscher Hof.** Pöhltyps, Kfm. v. Rotterdam. Deubel, Kfm. v. Ravensburg. Landgraf v. Bärenthal. Fr. Helland u. Fr. M. u. A. Gram v. München.

**Erbsprinzen.** Tegeler, Kfm. v. Plauen. Eißig, Kfm. v. Köln. Richter, Kfm. v. Bremen. Kremler, Kfm. v. Breslau. Themann m. Frau v. Lüttich. Karhoff, Kfm. v. Berlin. Kreuzer, Kfm. v. Andernach.

**Waldhof Tsch.** Schreiber, Käufer v. Heidelberg. Köhler, Kfm. v. Kadenburg. Schrant, Schreiner v. St. Ingbert.

**Geist.** Böhmert u. Neppenhagen, Kfm. v. Berlin. Bermann, Kfm. v. Offenbach. Schöpflin, Kfm. v. Kadenburg. Schmitt, Polytechniker v. Darmstadt.

**Goldener Adler.** Maier, Kfm. v. Mannheim. Deuter, Kfm. v. Mainz. Dreier, Kfm. v. Galw. Kändler, Kfm. v. Gollmar. Brenner, Kfm. v. Nürnberg. v. Bachy, Ing. v. Budapest.

**Goldener Ochsen.** Frau Mayer v. Mainz. Solt, Kfm. v. Lechingen. Schärter, Kfm. v. Wachenheim.

**Goldenes Schiff.** Maier, Kfm. v. Herzheim. Hirsch, Kfm. v. Großgera. Blum, Kfm. v. Straßburg.

**Grüner Hof.** Bender und Pfefferkorn mit Frau, Kaufl. von München. Mayer, Kfm. v. Speyer. Kest, Kfm. v. Dellbronn. Beck, Kfm. v. Freiburg. Schaffner, Kfm. v. Elagen. Hirsch, Kfm. v. Bruchsal. Münnich, Arch. m. Frau v. Würzburg. Bauer, Insp. v. Offenbach. Bohrmann v. Mannheim. Fr. Scherer v. Basel. Herrmann, Ing. v. Ulm.

**Hotel Germania.** v. Bardeleben, Hauptmann v. Rastatt. Durchl. Prinzessin Erzebehtol von Baden. Schübler, Rent. m. Fam. v. Straßburg. Horn, Fabr. m. Fam. v. Hornberg. Farben, Brauereibes. v. Melskirch. Benzinger, Priv. v. Stuttgart. Blum, Priv. v. Jugenheim. Flügge, Priv. v. Heidelberg. Frbr. v. Waseitisch m. Frau v. Paris. Engel, Restaurateur v. Wiesbaden. Denton, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Waldshut.

**Hotel Große.** Gebr. Schwehr, Rent. von Basel. Häger, Dekonometath v. Hochburg. Paravicini, Part. Stein u. Klein, Gutsbes. von Weithelm. Winter von Neuenburg. Friedrichs, Kfm. v. Berlin. Weil, Kfm. v. Straßburg. Weinberg, Kaufm. von Köln. Dunkel, Kfm. v. Bremen. Gruje, Kfm. v. Hamburg. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Stoffleth.** Schlupp, Kaufm. von Aachen. Korbe, Kfm. v. Wien. Wegger, Kaufm. von Bruchsal. Burg, Kfm. v. Lörrach. Friedländer, Kfm. v. Offenbach. Lewlin, Kfm. v. Berlin. Neuert, Kaufm. v. Chemnitz. Schmitz, Kfm. v. München. Herrmann, Unternhmer v. Straßburg. Frau Roth mit Töchtern von Heidelberg. Schlager, Ing. v. Pforzheim. Schab, Kunstmüller von Weitzheim.

**Hotel Tannhäuser.** Moser, Kfm. v. Stuttgart. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Berner, Kfm. v. Rheinst. Gröbinger, Kfm. von Straßburg. Seuz, Rechtskraft, Bergmann, Musiker u. Guttmann, Stud. v. Mannheim. Herfert, Steuercommissär v. Waldshut. Giffert, Direkt. v. Gmündheim.

**Raffaer Hof.** Lion, Kfm. v. Eitenheim. Grumbacher, Kfm. v. Rust. Maier, Kfm. v. Bötingheim. Dypenheimer, Kfm. v. Buchen. Odenheimer, Kaufm. von Heidelberg. Mayer, Kfm. v. Rothweil.

**Prinz Max.** Boswinkel, Kfm. v. Volma. Müller, Kfm. v. Mannheim. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Gerhardt u. Komel, Kfm. v. Köln. Diemer, Kfm. v. Basel. Hoffmann, Kfm. v. Cannstadt. André, Fabr. v. Heidesbach.

**Prinz Wilhelm.** Beck, Kfm. v. Worms. Lang, Kfm. v. Bruchsal. Piell, Maler v. Mannheim.

**Reichs-Adler.** Käufer Kfm. v. Gönningen.

**Silberner Anker.** Eberstein, Priv. v. München. Mannfeld, Kfm. v. Achern. Schneider u. Kibel, Dekonomen v. Reichen.